
Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Die Potenziale des Alters nutzen! lautet der Titel einer Veranstaltung zu den **Herausforderungen einer alternden Gesellschaft am 23. Juni 2008** in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin. Experten wie Otto Wulff, Bundesvorsitzender der Seniorenunion, Bundesministerin a.D. Ursula Lehr vom Institut für Gerontologie Heidelberg sowie Hermann Kues, parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, werden sich mit den Themenbereichen **gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftliche Potenziale älterer Menschen und politische Mitgestaltung** auseinandersetzen. Weitere Informationen unter www.kas.de.

★

Im Rahmen der Wasserwerkgespräche wird am 25. Juni 2008 der ehemalige Präsident der Deutschen Bundesbank, Professor **Hans Tietmeyer**, den Weg **Von der D-Mark zum Euro** und damit **60 Jahre Währungsstabilität** beschreiben. Ort und Zeit: früherer neuer Plenarsaal des Deutschen Bundestages, 18.00 Uhr.

★

Am **30. Juni 2008** wird Professor Peter Heine, Islamwissenschaftler der Humboldt-Universität Berlin, in seinem Vortrag **Der nahe und der ferne Feind – Zu den Theorien des radikalen Islam** einen Überblick über die ideologische und organisatorische Entwicklung des islamischen Radikalismus im zwanzigsten Jahrhundert geben und die Veränderungen seit dem 11. September 2001 und dem

20. März 2003 (Invasion im Irak) darstellen. Ort und Zeit: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, 18.30 Uhr, Anmeldung unter kas-berlin@kas.de.

★

Eine ausführliche **Online-Dokumentation** der **6. Konferenz für Politische Kommunikation** gibt Einblick in Methoden und Erfolgsstrategien des **US-amerikanischen Präsidentschaftswahlkampfes**. Die Dokumentation über die Tipps und Tricks der Wahlkämpfer, Spindoctors, PR-Profis und Wissenschaftler klärt auf über den Bedeutungszuwachs des Internetwahlkampfes und von Online-Spenden und analysiert den Einsatz von Micro-Targeting und Negative Campaigning, vor allem auch die Absage an eine weibliche Politik. Die Analysen, Texte und Interviews können heruntergeladen werden unter www.kas.de/wf/de/33.13770.

★

Die Möglichkeiten einer **Neuordnung der Finanzbeziehungen im deutschen Bundesstaat** wurden auf einer gemeinsamen Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Bertelsmann-Stiftung und des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen analysiert. Eine Dokumentation der Ergebnisse ist unter dem Titel **Zur Reform der föderalen Finanzverfassung in Deutschland. Perspektiven für die Föderalismusreform II im Spiegel internationaler Erfahrungen** und herausgegeben von Ralf Thomas Baus, Annegret Eppler und Ole Wintermann im Nomos-Verlag erschienen. ISBN 978-3-8329-3395-1